SPÖ

Breitenfurt aktuell

08/Oktober 2024



Stellungnahme der SPÖ-Fraktion

Vizebgm. Ferry Weißmann erklärt den SPÖ-Standpunkt zur Wiesendiskussion *Seite 2*



Was will die Bevölkerung wirklich?!

BGR Sylvia Vogt, BEd. mit einem persönlichen Statement zu den Geschehnissen im Ort *Seite 3*

SPÖ

SPÖ-KandidatInnen für GR-Wahl

Neue KandidatInnen der SPÖ-Breitenfurt für die GR-Wahl im Jänner stellen sich vor *Seite 4/5*

JA zum PVZ

NEIN zu 800 Wohnungen!

Der Bau von 800 Wohnungen wurde von einer privaten Bürger-Initiative als fixes Bauvorhaben in der Bevölkerung verbreitet. Wer das glaubt, liegt einem Irrtum auf!

Die SPÖ-Breitenfurt hatte NIE vor, zu 800 Wohnungen ihre Zustimmung zu geben. Vizebürgermeister Ferry Weißmann hat stets klargestellt, dass es noch keine konkreten Baupläne von Dr. Peter Klar und Breiteneder Immobilien gibt, weshalb man noch keine konkreten Informationen an die Bevölkerung weitergeben kann.

Vizebürgermeister Ferry Weißmann war in dieser Causa immer darauf bedacht, sachlich zu bleiben. Er hat niemanden etwas unterstellt, noch jemanden beschimpft. Wie weit muss man als Mensch moralisch verfallen, bis man gefährliche Drohungen zur Einschüchterung per Brief verschickt?!

GEFÄHRLICHE DROHUNGEN dem VIZEBÜRGERMEISTER gegenüber werden untersucht und liegen bei der STAATSANWALTSCHAFT auf!

Gefährliche Drohungen werden strafrechtlich verfolgt!
Gefährliche Drohungen sind kein demokratisches Mittel!

Sprachlos macht uns, dass die Polarisierung in der Breitenfurter Bevölkerung schon so weit geht. Die GemeinderätInnen der SPÖ-Breitenfurt sind Sozialdemokraten! Wir wissen, was zu tun ist! Wir haben dem Initiativantrag für eine Volksbefragung zugestimmt und werden ein aussagekräftiges Ergebnis auch respektieren.

Die sozialdemokratischen GemeinderätInnen Breitenfurts

Zugestellt durch Österreichische Post.
Infoblatt für die Breitenfurter Bevölkerung.

Team SPÖ-Breitenfurt
www.breitenfurt.spoe.at



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
SPÖ-Ortsvorsitzender

SPÖ-Standpunkt

Es gilt auszuloten, was auf lange Sicht zum Wohl der Breitenfurter Bevölkerung das Beste sein wird. Das ist aber nur möglich, wenn alle Fakten am Tisch liegen, was bei der Drucklegung der Zeitung noch nicht der Fall war. Die Gemeinde hat mit Breiteneder-Immobilien Kontakt aufgenommen, um mehr Informationen zu erhalten, und hat erfahren, dass von Breiteneder Immobilien und Dr. Peter Klar ein informativer Folder an die Bevölkerung versendet werden soll.

Die SPÖ-Breitenfurt ist prinzipiell für den Ausbau des Primärversorgungszentrums in Breitenfurt - auch der Ausbau auf der Breiteneder-Wiese ist für uns vorstellbar. Die zentrale Lage und Erreichbarkeit sowie der vorhandene Platz sind dafür optimal. Eine Umwidmung der von Dr. Peter Klar benötigten Fläche in „Sondergebiet Medizin" wird aktuell geprüft. Dies würde sich jedenfalls auf die Bauland-Kerngebiet-Aufschließungszone soweit auswirken, dass die maximale Verbauung mit Wohnungen reduziert wäre. Auch die SPÖ-Breitenfurt will keine Bebauung mit 800 Wohnungen - die Bodenversiegelung ist auch für uns ein wichtiges Thema.

Aber unsere oberste Priorität ist dennoch die bestmögliche Gesundheitsversorgung für unsere Bevölkerung vor Ort, die ohne das erweiterte Primärversorgungszentrum nicht gewährleistet werden kann. Diese Chance sollten wir nicht ungenützt lassen!

Stellungnahme der SPÖ-Fraktion zur Diskussion über die „Wiese"

Ausgangslage:
Die Wiese ist bereits Aufschließungszone-Bauland Kerngebiet und kann jederzeit mit Zustimmung des Gemeinderates für eine Verbauung freigegeben werden.

Status Quo:
Dr. Peter Klar vom PVW, Primärversorgung Wienerwald, will das Primärversorgungszentrum ausbauen. Weil er dafür mehr Platz benötigt als das angrenzende Grundstück mit dem Wasserreservoir bietet, hat er - ohne Wissen der Gemeinde - mit Breiteneder-Immobilien Kontakt aufgenommen. Darauffolgend hat er alle Gemeinderatsfraktionen am Gemeindeamt über sein Vorhaben informiert, welches einstimmig zur Kenntnis genommen wurde. Ein Statement von Breitender Immobilien gibt es bis zur Drucklegung der Zeitung noch nicht.

Warum ein erweitertes Primärversorgungszentrum?
Die SPÖ-Breitenfurt sieht darin eine einmalige Gelegenheit, die Ansprüche der Menschen an eine qualitative und umfassende ärztliche Versorgung im Ort auf lange Sicht zu garantieren. Die Spitäler sind stark überlastet und werden zukünftig immer mehr Dienstleistungen an ambulante Praxen wieder zurückgeben. Die Notfallambulanz im Krankenhaus Mödling ist täglich ab 13 Uhr geschlossen, auch für Rettungsfahrzeuge, welche dann nach Baden oder St. Pölten ausweichen müssen. Im erweiterten Primärversorgungszentrum sollen eine Notfallambulanz und eine Kinderambulanz eingerichtet werden sowie ein OP-Bereich für kleinere Eingriffe. Es geht auch um ein größeres Angebot an Kassen- und Fachärzten sowie Therapeuten.

Was, wenn der Ausbau des Primärversorgungszentrums bei der Volksbefragung abgelehnt wird?
Unseres Wissens würde eine Ortschaft im Süden des Mödlinger Bezirks Dr. Peter Klar sofort ein Grundstück zur Verfügung stellen, wo er seine Vorstellung eines erweiterten Primärversorgungszentrums umsetzen kann. Sollte Dr. Peter Klar abwandern, würde das von ihm im PräHab-Zentrum eingemietete Primärversorgungszentrum in Breitenfurt geschlossen werden (nicht davon betroffen sind andere Angebote im PräHab-Zentrum). Abgesehen von einem modernen/zeitgemäßen Standard an ärztlicher Versorgung und einem erweiterten medizinischen Angebot, gehen damit auch jene Vorteile wie kurze Anfahrtswege, lange Öffnungszeiten und Wochenenddienste für unsere BürgerInnen verloren. Laut Auskunft der Österreichischen Gesundheitskasse können dann bis zu drei Allgemeinmediziner eine Kassenpraxis in Breitenfurt eröffnen - sofern sich welche finden sollten - was allerdings auch einen Rückschritt der ärztlichen Versorgung zum bereits bestehenden Primärversorgungszentrum bedeuten würde. Eine essentielle Verbesserung der Gesundheitsversorgung für unsere älteren Mitmenschen, Kinder und Jugendlichen im Ort ist damit nicht mehr möglich.

Die SPÖ-Breitenfurt ist FÜR

>>> einen Ausbau der ärztlichen Versorgung in Breitenfurt

>>> ein erweitertes Primärversorgungszentrum auch auf der Breitender-Wiese - aber NUR dann, wenn die Verträglichkeit mit den umliegenden Wohnsiedlungen gegeben ist.

>>> eine Verbauung der Breitender-Wiese in mehreren Bauabschnitten - aber NUR unter Berücksichtigung der Auswirkungen auf die Infrastruktur in Breitenfurt

Die SPÖ-Breitenfurt ist GEGEN

>>> den maximalen Bau von 800 Wohnungen

Was will die Bevölkerung wirklich?

Das Thema „Gesundheit“ nimmt immer mehr an Bedeutung zu und wird von den Menschen in den Alltag integriert. Gesundheitsvorsorge und Gesundheitsversorgung sind allen Menschen wichtig geworden. Wie kann es sein, dass das persönliche Interesse Einzelner/einer Gruppe dem allgemeinen Interesse als höher entgegengestellt wird?!

Das, was Wien angekündigt hat, ist schon passiert - auch BreitenfurterInnen! Die Fortführung der ärztlichen Behandlung/Kontrolle in einem Spital in Wien wurde verweigert und der Patient/die Patientin ist nach NÖ verwiesen worden - nach Mödling, Baden, St. Pölten. Na, bravo! Und dann besteht die Chance auf eine erweiterte Primärversorgung im Ort - und dieses Vorhaben wird bekämpft von einer Gruppe an MitbürgerInnen. Deren Interesse besteht offensichtlich nur darin, eine Verbauung der Wiese, auf der sich einst die Breitenfurter Grünen gegründet haben, zu verhindern - koste es, was es wolle - auch eine verbesserte Gesundheitsversorgung im Ort! Ich kann schon verstehen, dass sich die Anrainer wegen einer Bebauung Sorgen machen, aber bei der Demonstration vor dem Gemeindeamt waren BürgerInnen dabei, die auf NÖ-Landesgründen wohnen, fernab der Wiese. Als die Marktgemeinde Breitenfurt diese Gründe hinter der Gewerbezone im Jahr 1986 in Bauparzellen aufgliederte und in Folge dort gebaut wurde, hat die bereits ansässige Bevölkerung auch nicht dagegen demonstriert oder zum Boykott aufgerufen. Glück gehabt!

Dann wird das Argument gebracht, die Wiese sei die „grüne Lunge“ Breitenfurts. Also ehrlich, wenn die „Wiese“ die grüne Lunge Breitenfurts ist, dann steht es traurig um unseren Ort. Unsere grüne Lunge ist noch immer der Wienerwald!

Verstehen Sie mich nicht falsch - ich respektiere alle demokratischen Mittel - tue mir aber schwer dabei, wenn das Geschehen aus den Ufern läuft! WENN der Bau von 800 Wohnungen auf der Wiese zwar theoretisch möglich wäre, aber als tatsächliches Bauvorhaben verbreitet wird, nur um Besorgnis zu erregen und damit Verbündete zu gewinnen. WENN BürgerInnen bei Hausbesuchen mit fadenscheinigen Argumenten überrumpelt werden, um möglichst viele Unterschriften für den Initiativantrag für eine Bürgerbefragung zu erhalten - wie uns von BreitenfurterInnen berichtet wird, die jetzt ihre Unterschrift wieder zurückziehen wollen. WENN man sich selbst als demokratisch präsentiert, aber gleichzeitig andere Meinungen nicht zulässt und Andersdenkende (GemeinderätInnen) in Mails beschimpft oder mittels Drohbriefe einzuschüchtern versucht.



BGR OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Vors. für Bildungseinrichtungen

Wie emotional das Thema „Wiese“ auch gespielt wird, kommen wir doch unaufgeregt wieder zur Gretchenfrage zurück: Wollen Sie eine verbesserte Gesundheitsversorgung in Breitenfurt und damit ein erweitertes PVZ haben oder sollen wir diese einmalige Chance ungenutzt lassen?! Für alle damit verbundenen Auswirkungen wird die Gemeindeführung gemeinsam mit Dr. Peter Klar und Breiteneder Immobilien wohl Lösungen finden müssen. Haben Sie doch bitte mehr Vertrauen in die von Ihnen gewählten MandatarInnen, wir wohnen alle in Breitenfurt und wissen das zu schätzen.

Störend / respektlos bei GR-Sitzung!

Ich besuchte die Gemeinderatssitzung vom 7. Oktober 2024 in der Halle Breitenfurt, um mir als ehemalige Gemeinderätin ein Bild von der Lage zu machen.

Nachdem ich des Öfteren von Bekannten bezüglich des Vorfalls am 30. Oktober im Gemeindeamt angesprochen wurde - wozu ich keine Angaben machen konnte - beschloss ich, die vom Bürgermeister erweiterte Gemeinderatsitzung in der Mehrzweckhalle anzusehen. Da ich selbst viele Jahre als Gemeinderat tätig war, wusste auch ich, dass Zuhören erlaubt ist, aber Kommentare jeglicher Art nicht gestattet sind. Gewundert hat es mich, dass mehrere BesucherInnen die Vorgaben nicht einhielten und durch Applaus ihre Sympathie für die Anträge der Breitenfurter Grünen kundgeben mussten. Ein Dringlichkeitsantrag der Grünen wurde mehrheitlich abgelehnt, was mit hämischem Lachen kommentiert wurde. Meiner Meinung nach wurde der Antrag zum „Streaming der Gemeinderatssitzungen“ zu Recht abgelehnt. Wozu denn? Die Mehrheit der Anwesenden war an der Gemeindearbeit überhaupt nicht interessiert. Ihr Interesse schwand, sobald das Thema „Breiteneder Wiese“ abgehandelt worden war. Alle anderen Tagesordnungspunkte der Gemeinderatssitzung waren für sie uninteressant, denn sie verließen sobald danach die Halle. Es war sehr störend für die wenigen verbleibenden ZuhörerInnen, als manche sogar fluchtartig die Halle verließen - und es war respektlos dem Gemeinderat gegenüber! Die tägliche Arbeit der GemeinderätInnen ist anscheinend selbstverständlich und doch nicht so interessant, als dass man sie streamen muss.



Anna Schneehuber
Vorsitzende der SPÖ-Pensionisten

SPÖ pensionisten >

Unser **Italienurlaub** Ende September war sehr schön. Wir besuchten die Region Marken & Umbrien mit vielen historischen Altstädten - Ancona, Urbino, Perugia, um einige zu nennen. Allesamt sehenswert, aber auch etwas anstrengend. Fotos auf Seite 12.

Am 8. Oktober, gab es im Volksheim unser **„schönstes“ Oktoberfest** - wie mir einige Male gesagt wurde. Danke unseren Gästen, Eva und Fredi, die uns mit der Harmonika und schönen Liedern zum Mitsingen animierten.

Eure Anna

Neue SPÖ-KandidatInnen für die GR-Wahl 2025

Ungeachtet der tagesaktuellen Ereignisse wird die SPÖ Breitenfurt im November den lange geplanten Generationenwechsel vollziehen. Die Weichen werden bei der Mitgliederversammlung gestellt. Die neue SPÖ-Spitze wird in der November-Zeitung bekanntgegeben.



Jessica Hanzal

22 Jahre
ledig
Assistentin der Geschäftsführung
in der Elektro-Automobilbranche

Steckbrief:

Werdegang:
Volksschule in Sta. Christiana in Rodaun, Mittelschule in St.Ursula in Mauer, HLTW in Wien 13, derzeit Studium für Unternehmensführung IBS Akademie Wien

Hobbys:
Fitnessstudio, Walken im Wienerwald, mit Freunden und der Familie Zeit verbringen. Diese Auszeiten geben mir die Kraft und den Ausgleich für meinen beruflichen, schulischen und nun zukünftigen politischen Alltag.

Eigenschaften:
Flexibilität und Zielorientierung; Herausforderungen mit klaren Zielen angehen, ohne sich aus der Ruhe bringen zu lassen; rücksichtsvoller Umgang mit meinen Mitmenschen; kommunikativ - durch ein offenes und ehrliches Miteinander können viele Probleme gelöst und die besten Lösungen gefunden werden; verlässlich; versuche immer 100 Prozent und mein Bestes zu geben.

Soziales Engagement:
vielen SchülerInnen beim Lernen geholfen, finanzielle Unterstützung für das St. Anna Kinderspital.

Motivation:
Ich möchte die Interessen der jungen Menschen in Breitenfurt vertreten. Aus eigener Erfahrung weiß ich, was uns wichtig ist und was fehlt. Wir wollen mehr Mitspracherecht und Gehör für die Anliegen der Jugend in der Gemeindepolitik für eine lebenswerte Zukunft in unserer Gemeinde. Eine starke Gemeinschaft entsteht, wenn wir alle Generationen miteinbeziehen.



Mst. Helmut Stefan

50 Jahre
ledig
KFZ Spenglermeister
im Kundendienst

Steckbrief:

Werdegang:
Volksschule in Breitenfurt, IGS Liesing, ein Jahr Kfz Technik HTL Mödling, Berufsschule Wien Strebersdorf; Lehre zum KFZ Spengler mit Lehrabschlussprüfung; 4 Jahre produktiv in der Werkstatt tätig. Anschließend erfolgreiche Absolvierung der Kurse und Prüfungen zum KFZ Spenglermeister inklusive Unternehmerprüfung am WIFI/Wien. Meister plus Unternehmerprüfung WIFI Wien.

Hobbys:
Haus und Garten, Freunde und Familie, Fitnessstudio, Motorsport.

Eigenschaften:
Teamplayer; kritikfähig, verlässlich und gewissenhaft, zielstrebig, lernfähig, pünktlich und hilfsbereit.

Soziales Engagement:
Gewerkschaftsmitglied

Motivation:
Die Sozialdemokratie/SPÖ in meiner Heimatgemeinde Breitenfurt zu unterstützen und zu stärken! Durch meine gesundheitlichen Erfahrungen ist es mir ein Anliegen, dass öffentliche Gesundheitssystem zu stärken, und dass es öffentlich bleibt; gestärkt, verbessert und nicht privatisiert wird!

Durch einen unverschuldeten Motorradunfall im Mai 2016 war ich schwer verletzt und lag im Koma. Ich war durchgehend 2 Jahre nicht berufstätig bzw. berufsfähig. Ohne das damals bestens funktionierende öffentliche Gesundheitssystem/Sozialsystem würde ich nicht mehr leben und ohne die Gewerkschaft und meinen Betriebsrat hätte ich meinen Arbeitsplatz verloren! Durch sein Zutun wurden erhielt ich 60% begünstigte Behinderung mit Kündigungsschutz zuerkannt.

Familie & Freizeit

Gesund im Ort

SPÖ-PUNSCHSTAND
29. Nov. ab 17 Uhr
Volksheim, Hauptstr. 127

Neue SPÖ-KandidatInnen für die GR-Wahl 2025

Die SPÖ-Breitenfurt wird auch weiterhin für eine Politik der Ausgeglichenheit stehen. In einer Demokratie geht es darum, den Ausgleich zwischen den unterschiedlichen Interessenslagen zu finden, um das bestmögliche Ergebnis für die Bevölkerung zu erzielen. Wir stehen für eine Politik der Vernunft!



Dipl. Ing. Josef Grand

50 Jahre
verheiratet, zwei Kinder
Hardware-Entwicklungsingenieur

Steckbrief:

Werdegang:
Volks- u. Hauptschule in Wien 12, HTL in Wien 10 - Nachrichtentechnik, TU-Wien Elektrotechnik - Hochfrequenztechnik

Hobbys:
Singen, Tanzen, Rad fahren, Laufen, Physik, Geschichte von Antike bis heute, Aktivurlaub.

Eigenschaften:
positive Lebenseinstellung bei gleichzeitig kritischem Hinterfragen von Regeln oder Abläufen; diplomatisch, aber auch zielorientiert; kommunikativ und tolerant; verlässlich, gewissenhaft, neugierig und immer bestrebt Wirkzusammenhänge zu verstehen und deutlich zu machen.

Soziales Engagement:
Gewerkschaftsmitglied, finanzielle Unterstützung der „Tafel“ und des Arbeiter Samariter Bunds.

Motivation:
Seit 1996 wohnhaft in Breitenfurt, Kinder in Breitenfurt in Kiga und VS, derzeit im Gymnasium Tullnerbach; fehlende Möglichkeiten für Kinder und für Teenager in Breitenfurt; Streben nach sozialer Gerechtigkeit - soziales Gewissen; Mensch steht im Vordergrund, unabhängig von der Herkunft; zunehmender Spaltung und Polarisierung der Gesellschaft entgegenstellen - nach dem Grundsatz: gemeinsam sind wir stark, alleine schwach!



Sarah Steiner

19 Jahre
ledig
Einkäuferin

Steckbrief:

Werdegang:
Volksschule in Breitenfurt, Hauptschule in Perchtoldsdorf,
3-jährige Fachschule an der HLW-Sparte Gesundheit und Soziales,
Lehre zur Einkäuferin

Hobbys:
Lesen, Sport, Kochen. In meiner Freizeit probiere ich gerne neue Rezepte in der Küche aus und wandle diese nach meinem Geschmack um. Meine Familie und meine Freunde sind mir sehr wichtig, deshalb nehme ich mir viel Zeit, um etwas mit ihnen zu unternehmen.

Eigenschaften:
Ich bin eine selbstbewusste, verlässliche, motivierte und zielorientierte Person. Ich beteilige mich gerne an verschiedensten Projekten und bin gerne Teil eines vielfältigen Teams.

Soziales Engagement:
Die Jungschar und das Sternsingen war mir in meiner Kindheit ein großes Bedürfnis, da ich mich gerne für Menschen einsetze, denen es nicht so gut geht. Bereits letztes Jahr konnte ich die SPÖ bei unserem jährlichen Christkindlmarkt unterstützen.

Motivation:
Zurzeit habe ich noch keine Erfahrung in der Kommunalpolitik und freue mich deshalb auf die Herausforderung. Besonders interessiert mich die Zukunft von Breitenfurt, welche ich aktiv mitgestalten möchte. Da ich zwei kleine Geschwister habe, interessiere ich mich sehr für das Bildungsangebot in Breitenfurt. Da ich selbst erst 19 Jahre alt bin, kann ich Wünsche/Bedenken und Bedürfnisse der jungen Generation besonders gut nachvollziehen. Außerdem ist es mir sehr wichtig die ältere Generation mehr in die Gemeinde miteinzubeziehen.

SPÖ-PUNSCHSTAND
29. Nov. ab 17 Uhr
Volksheim, Hauptstr. 127

Jugend im Ort

Infrastruktur

Mitgliederwerbung für Rotes Kreuz angelaufen

Die WerberInnen des Roten Kreuzes im Bezirk Mödling sind wieder unterwegs. Jede einzelne Unterstützung zählt, mit regelmäßigen Mitgliedsbeiträgen kann optimal geplant werden und die Hilfe langfristig und gezielt für Menschen in unserer Region einsetzt werden. Also ein Gewinn für alle Seiten.

Die WerberInnen sind in ihren roten Uniformen in den nächsten Wochen wieder unterwegs, um über das Rote Kreuz und seine umfangreichen Angebote zu informieren und Mitglieder zu werben. „Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter leisten hier in der Region tolle Arbeit: vom Rettungsdienst über die Team Österreich Tafel, die Rufhilfe, Hauskrankenpflege, Seniorentreffen, Jugendrotkreuz bis hin zu Erste-Hilfe-Kursen aber auch Katastrophenhilfe wie beim Hochwassereinsatz – wir sind immer da, wenn Hilfe oder Unterstützung gebraucht werden“, sagt Albert Espino, Rotkreuz-Geschäftsführer der Bezirksstellen Brunn am Gebirge und Mödling.. „Gemeinsam - Freiwillige, Hauptberufliche, Zivildienstleistende und Teilnehmende am Freiwilligen Sozialjahr - setzen wir uns für Menschen in Not und sozial Schwache ein.“

Unterstützen kann man die Arbeit des Roten Kreuzes in vielerlei Hinsicht: durch Zeitspende - mehr dazu unter www.ehrensache.at, die lebensrettende Blutspende unter www.blut.at und die finanzielle Unterstützung, die viele dieser Projekte erst überhaupt möglich macht. „Gerade langfristige Mitgliedschaften sind für uns besonders wichtig, jeder Euro zählt“, sagt Espino.

Die WerberInnen sind immer mit einer Vollmacht, einem Tablet und Beitrittsformularen ausgestattet. Das Annehmen von Bargeld oder Sachspenden ist nicht erlaubt. Der Beitrag ist in der Höhe frei wählbar und wird bis auf Widerruf von ihrem Konto abgebucht.

Generationenwechsel bei “auf.leben”

Breitenfurter ist neuer Koordinator der Beratungsstelle auf.leben in Purkersdorf.

In der Ehe-, Familien- und Lebensberatungsstelle auf.leben bieten diplomierte BeraterInnen Begleitung für Menschen in schwierigen Situationen an. Und das weltanschaulich neutral, anonym, verschwiegen und kostenlos.

Nun fand ein Generationenwechsel statt: Die langjährige Koordinatorin Helga Vlaschits übergab die Teamleitung an den Breitenfurter Reinhard Weber.

Er und sein Team aus verschiedenen Quellberufen (PädagogInnen, Sozialarbeiterin, JuristInnen, Ärztin und Organisationsentwickler) sind nach Vereinbarung fast täglich für Sie da.

ehefamilienlebensberatung
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Unterstützung in schwierigen Lebenssituationen
- E-Mail und Chat Beratung unter www.antworten.at
- Familienrechtliche Beratung
- Information über ergänzende Angebote
- 17 weitere Beratungsstellen in Wien/NÖ: www.beziehungaufleben.at

anonym
kostenlos
verschwiegen

Beratungsstelle in Ihrer Nähe:
3002 Purkersdorf
Hauptplatz 11/2/22
0664/88 68 05 55

KATHOLISCHE KIRCHE Erzdiözese Wien KATEGORIALE SEELSORGE
auf.leben ehe-familien-lebens-beratung
gefördert von Bundeskanzleramt Bundesministerin für Frauen, Familien und Jugend



Liebe Musikfreunde,

wir laden Sie herzlich am 30. November um 16 Uhr in den Stella Nova Saal zu unserem Adventkonzert der Musikschule Breitenfurt ein!

Freuen Sie sich auf ein festliches Programm mit musikalischen Darbietungen unserer talentierten SchülerInnen. Darüber hinaus haben Sie die Gelegenheit, die Bilderausstellung der Malkunstschule Breitenfurt zu genießen, die das Konzert in stimmungsvoller Atmosphäre umrahmt.

Wir freuen uns auf einen schönen Nachmittag voller Musik und Kunst und auf Ihr Kommen!

Team der Musikschule Breitenfurt

Musikwerkstätte Musikschule

In der Musikschule werden SchülerInnen der verschiedensten Altersgruppen betreut. Die jüngsten MusikschülerInnen sind Babys und Kleinkinder, die einmal in der Woche mit einer Bezugsperson in die Musikwerkstatt zum Musizieren kommen.

Alle Kinder lieben die Musik und reagieren unabhängig von Kultur und Alter auf sie. Musik stärkt die Bindung zwischen Kindern und Eltern und ist wichtig für die Entwicklung.

Die Stunde dauert 50 Minuten und die Kinder nehmen gemeinsam mit einer Bezugsperson daran teil. In dem Kurs musizieren die Eltern für und mit den Kindern. Schon ganz kleine Babys lassen sich durch Wiegenlieder beruhigen. Später, wenn sie ihre Stimme entdecken, experimentieren sie mit Tönen und versuchen zu singen. Sie lieben es die Rasseln zu schütteln, zu trommeln, ein Tuch zum Tanzen auszusuchen …

Wir singen unser Begrüßungslied, in dem jedes Kind willkommen geheißen wird. Dann singen wir verschiedene Lieder: Körperspiellieder, Fingerspiele, Bewegungsspiele, Kniereiter; spielen mit Orff- Instrumenten, improvisieren, sind einmal laut, dann genießen wir wieder still, wenn wir einem Klang nachhören; tanzen mit Tüchern zu den verschiedensten Musikstücken aus allen Epochen und aus aller Welt. Die Größeren fertigen manchmal kleine Basteleien passend zum Stundenthema an. Wir spielen Musik-Stopp-Spiele, Bewegungsgeschichten und Kreisspiele.

Die Kurse sind gedacht für Eltern mit Babys/Kleinkindern gestaffelt nach Alter (10 Monate bis 1 ½ Jahre, 1 1/2 Jahre bis 3 Jahre).

Für 3-6-jährige Kinder gibt es elementare Musizierkurse mit und ohne Eltern in der Musikschule, auch ein Instrumentenkarussell, um beim elementaren Musizieren auch gleich die verschiedensten Instrumente kennen zu lernen.

Musik-Werkstätte: Es gibt noch freie Plätze!

Rufen Sie gerne die Lehrerin der Musikwerkstätte an, sie wird Ihnen gerne Ihre Fragen beantworten bzw. Sie können gerne auch einen Termin für eine Schnupperstunde ausmachen:

Mag. Annemarie Buchinger: 0699/12850102,
bzw. Musikschule 02239/2251.



Schnappschuss: Erneuter Almauftrieb nach den starken Regenfällen im September durch den Linken Graben auf die Brenneralm.

Ihre SPÖ-Ansprechpartner



Ferdinand Weißmann
Vizebürgermeister
Geschäftsführender Gemeinderat
für Bildung / Freizeit & Sport
Weiters: Ausschuss für Infrastruktur
SPÖ-Ortsvorsitzender
E-Mail: spoe.weissmann@chello.at
Mobil: 0676/63 47 739



OSRn. Sylvia Vogt, BEd
Bildungsgemeinderätin
Ausschuss-Vorsitzende
für Bildung & Bildungseinrichtungen; Weiters: Ausschuss für Kultur & Fremdenverkehr
SPÖ-Fraktionsvorsitzende
Redaktion Breitenfurt aktuell
E-Mail: spoe.vogt@tplus.at
Mobil: 0664/28 23 597



Mario Weißmann
Jugendgemeinderat
Ausschüsse Umwelt & Raumordnung; Bauhofagenden & Sicherheit
SPÖ-Ortsvorsitzender-Stellvertreter
E-Mail: mario.weissmann@hotmail.com
Mobil: 0676/42 111 01



Alexandra Gerstenbauer
Gemeinderätin
Ausschuss-Vorsitzende
des Prüfungsauschusses; Weiters: Ausschuss für Gesundheit & Soziales
E-Mail: alexandra@gerstenbauer.com
Mobil: 0664/91 23 821



Thomas Auer
Gemeinderat
Entsandter in den Bezirksstellenausschuss Rotes Kreuz
Weiters: Ausschuss Alternative Entwicklungsprojekte für Wohnen und Mobilität
E-Mail: t.auer@inku.at
Mobil: 0676/82 99 66 06



Sabine Kamaryt
Gemeinderätin
Ausschuss: Finanzen / Wirtschaft / Land- & Forstwirtschaft
E-Mail: sabine.kamaryt@orf.at
Mobil: 0664/81 78 390



Anna Schneehuber
Vorsitzende SPÖ-Pensionisten
E-Mail: aschneehuber@chello.at
Mobil: 0660/94 84 711

Großes SPÖ-Kinderherbstfest

Das große Kinderherbstfest am 13. Oktober mit Kürbisschnitzen, Basteln, Malen und Bewegungsstationen des ASKÖ war wieder ein voller Erfolg. Kürbisspende der SPÖ-GemeinderätInnen. Mehr Fotos auf breitenfurt.spoe.at








Aktivitäten der SPÖ-Pensionisten

Schöner Italienurlaub der SPÖ Pensionisten. Eva und Fredi machten Stimmung am Oktoberfest. (Bericht S. 6)






Bauernmarkt & Erntedank



Sehr viele BesucherInnen beim Bauernmarkt am 6. Oktober vor dem FF-Haus. Erntedankgottesdienst, Traktorschau und viele Verkaufsstände.



Breitenfurter Jagdklub
Alphornbläser



Am 12. Oktober fand das internationale Treffen des Hubertusordens statt. JägerInnen aus ganz Europa gaben sich im wunderschönen Rahmen des Stiftes Heiligenkreuz ein Stelldichein und konnten neben Vorträgen, traditionellen Ordensverleihungen und Erfahrungsaustausch auch den Breitenfurter Jagdhornbläsern, die eine Heilige Messe musikalisch umrahmten, lauschen. Dieses internationale Publikum staunte nicht schlecht, als einige JaghornbläserInnen nach der Messe noch die beinahe 4 m langen Instrumente auspackten und auf diesen Alphörnern ein kleines Platzkonzert gaben. Am Kaiserstein wurde ein wunderschönes Video von den Alphornbläsern gedreht - auf unserer neuen Hompage www.alphornwienerwald.at zu sehen. *Alexander Russ*

Siedlerverein Breitenfurt
Herbst-Türkränze

Herbstlich geschmückte Kränze für die Eingangstür können- auch gemeinsam mit Kindern - einfach und schnell selbst gebastelt werden.

Als Grundgerüst eigenen sich Kränze aus Styropor, Stroh oder Zweigen, die man mittlerweile in jedem Bastelgeschäft oder Baumarkt erwerben kann. Wer das Grundgerüst selbst binden möchte, verwendet am besten Weidenzweige, da diese sehr lang und vor allem elastisch sind. Wer mit etwas Fantasie und einem aufmerksamen Blick spazieren geht oder sich in seinem Garten umsieht, findet eine Fülle an Naturmaterialien, die sich zur Dekoration eignen.

Abgeschnittene Blüten von Hortensien oder „Fette Hennen“ lassen sich leicht mit einem dünnen Draht oder mittels einer Heißklebepistole an den Kränzen befestigen. Zweige von Eukalyptuspflanzen oder Rosmarin harmonieren gut mit den Blüten. Einen farblichen Akzent setzen Hagebutten. Zu einem herbstlichen Hingucker werden die Kränze mit gesammelten Kastanien, Eicheln oder diversen anderen Nusssorten. Diese lassen sich ebenfalls einfach mit einer Heißklebepistole anbringen.

Das war nur eine kleine Auswahl an herbstlichem Bastelmaterial. Viel Spaß beim Ausprobieren und einen schönen Herbst! *Elisabeth Ikinger*

BHW BREITENFURT

VERBINDEN
MOTIVIEREN
ERLEBEN
BEWEGEN

Das BHW Breitenfurt lädt ein.

Klick, Fake, Wahrheit?
Ein tiefer Tauchgang ins digitale Chaos!

Dienstag, 12. November 2024
um 18:00 Uhr



Wir scrollen durch unsere Social-Media-Feeds und fragen uns: Ist das wirklich wahr? Kommunikationsexperte und Factchecker Andre Wolf von Mimikama hat Antworten auf diese Frage und führt durch die faszinierende Welt der digitalen Kommunikation.
Wir erfahren, wie wir Fake News und manipulativen Inhalten kritisch gegenüberstehen können und uns sicher und informiert in der digitalen Welt bewegen.

Ort: Veranstaltungszentrum Augustineum
Kardinal Piffl-Platz 1, 2384 Breitenfurt bei Wien

Referent: Andre Wolf, Verein Mimikama,
(Kommunikationsexperte | Pressesprecher |
Content- and Social Media Coordinator)

Kosten: keine

Bitte um Anmeldung unter silvia.riebl@gmail.com.

Wir freuen uns über Ihren Besuch
Silvia Riebl und Team

www.bhw-n.eu

Ring Österreichischer Bildungswerke
BhW Bildung hat Wert. Kultur.Region.Niederösterreich
KULTURLAND NIEDERÖSTERREICH



Rückblick Erntedankmesse



Erntedankmesse am 6. Okt. 2024:
Die Breitenfurter Feuerwehr stellte auch heuer dankenswerterweise die Fahrzeughalle für die Feier der Erntedankmesse der Breitenfurter Bauern zur Verfügung. Viele helfende Hände und verschiedene Gruppen trugen zum Gelingen eines würdigen Erntedankgottesdienstes bei.

Die Kindergartengruppen Breitenfurt West zeigten mit einem Tanz und Lied über den Baum und seine vielen Aufgaben, wie wichtig die Natur und Erntedank ist. Natürlich durften auch eine Erntekrone und Körbe voll liebevoll gefertigter Erntesträußchen nicht fehlen. Der Projektchor aus Sulz, Breitenfurt, Laab und Umgebung übernahm die musikalische Gestaltung der Messe und begeisterte mit seiner großartigen musikalischen Leistung. *C. Lesch*





Advent- und Weihnachtsmarkt
in St. Bonifaz, Breitenfurt Ost

Samstag, 30.11.2024
von 10:00 – 18:00

Sonntag, 1.12.2024
von 10:00 – 16:00



Christbaumschmuck, Marmeladen, Kekse, Kerzen...

Die Kreativwerkstatt St. Bonifaz freut sich auf Ihren Besuch! Breitenfurt, Bonifaziusg. 2



Pfarre
St. Johann
Breitenfurt - West
Kardinal Piffl - Platz



Kathreinmarkt

Sonntag, 24.11.2024
10 - 17 Uhr



Termine	St. Johann und St. Bonifaz
So 03.11.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse, St. Bonifaz
Do 07.11.	17:00 Martinsfest - Treffp. Volksschule
Fr 08.11.	17:00 Martinsfest Bft West
	20:00 Filmabend, St. Johann
So 10.11.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse
	mit Segnung - Ehejubiläen, St. Bonifaz
Sa 16.11.	15:00 Samstagscafe, St. Bonifaz
	16:00 Reisevortrag Irland, St. Bonifaz
So 17.11.	09:00 Sonntagsmesse, St. Johann
	10:30 Sunday Celebration- Lobpreismesse, St. Bonifaz
So 24.11.	09:00 Erstkommunionsvorstellmesse, St. Johann
	10-17:00 Kathreinmarkt, St. Johann
	10:30 Sonntagsmesse gestalt. Jungschar, St. Bonifaz
	17:00 Konzert d. Wiener Gospelchors, St. Bonifaz
Fr. 29.11.	18:00 Hl. Messe mit Adventkranzsegnung, St. Johann
	19:00 Adventkonzert d. Kirchenchors, St. Johann

Höhen und Tiefen für den SK Breitenfurt

Erste Saisonniederlage der Kampfmannschaft gegen den SC Sommerein. Auch die U23 unterlag Sommerein. Sensationell war der Heimsieg gegen den ASC Götzendorf. Erstmals in der Vereinsgeschichte veröffentlicht der SK Breitenfurt ein Stickeralbum. Viel Sammelspaß!

Erste Saisonniederlage für den SK Breitenfurt gegen den SC Sommerein

Am 6. Oktober musste die Kampfmannschaft des SK Breitenfurt ihre erste Saisonniederlage hinnehmen. In einem spannenden Auswärtsspiel unterlag das Team dem SC Sommerein mit 2:1.

Beide Mannschaften starteten bissig und kämpferisch ins Spiel. Nach 30 Minuten gelang Sommerein der Führungstreffer. Trotz des Rückstands blieb der SKB engagiert, schaffte es jedoch nicht, bis zur Halbzeit den Ausgleich zu erzielen. In der zweiten Hälfte erhöhte Sommerein den Druck und baute die Führung in der 75. Minute auf 2:0 aus. Der SK Breitenfurt verkürzte durch Michael Germ in der 86. Minute auf 2:1 und drängte weiter auf den Ausgleich. Trotz intensiver Bemühungen blieb der ersehnte Treffer aus. Es war kein erfolgreicher Tag für den SK Breitenfurt, denn auch die U23 unterlag Sommerein mit 2:0.

SK Breitenfurt feiert klaren 4:1-Heimsieg gegen ASC Götzendorf (Foto re.)

Der SK Breitenfurt setzte ein starkes Zeichen und gewann das Heimspiel gegen den ASC Götzendorf mit einem überzeugenden 4:1. In der körperbetonten Partie brachte Jonah Hallatschek den SKB bereits in der 12. Minute in Führung, doch Götzendorf glich nach 12 Minuten aus. Trotz des Ausgleichs wirkte Breitenfurt stets überlegen und hatte das Spiel fest im Griff. In der 30. Minute gelang Michael Germ mit einem sehenswerten Treffer das 2:1 und brachte den SKB erneut in Führung. In der zweiten Halbzeit dominierte Breitenfurt weiter das Geschehen. Thomas Kubin erhöhte in der 51. Minute auf 3:1, ehe Valentin Rumetshofer in der 72. Minute den Schlusspunkt setzte und das 4:1 erzielte. Die Mannschaft zeigte eine überzeugende Leistung – da heißt es weiter anschließen.

Bei der U23 war Punkteteilung angesagt. Nach einem 0:2 Rückstand, konnte man noch mit 2 Treffern ein 2:2 erzielen. Der SK Breitenfurt war knapp dran, noch den entscheidenden Treffer zu erzielen, dieser blieb leider aus.

SKB-STICKERKOLLEKTION 2024/25 (unteres Foto re.)

In der aktuellen Saison veröffentlicht der SK Breitenfurt erstmalig in der Vereinsgeschichte ein Stickeralbum - ganz im Stile der bekannten Panini-Alben bei Welt- oder Europameisterschaften.

Neben allen 15 Mannschaften und allen Spielern des Klubs sind auch Funktionäre, Mitarbeiter und einige Legenden Inhalt unseres Albums. Das Ganze aufgewertet durch ein wenig Vereinshistorie und viele unserer Sponsoren.

Insgesamt umfasst das Album 350 Sticker verteilt auf 44 Seiten und wird in einer ersten Auflage von 200 Stück aufgelegt. Ende September wurde das Album an den Druck übergeben und wird hoffentlich noch im Oktober erhältlich sein, damit sich Spieler, Mitglieder und Fans ein schönes Stück Erinnerung mit jede Menge Sammelspaß nach Hause nehmen können.

Ein ganz großer Dank gilt der Raiffeisenbank Wienerwald und der Fa. Mantlik & Kainz, die neben vielen anderen als Hauptsponsor des Stickeralbums die Umsetzung ermöglicht haben.





KM Tabelle der 1. Klasse Ost NÖ 2024/25 - 9. Runde

	Mannschaft	Sp.	S	U	N	Tore	+/-	Pkt.
1	Sommerein	8	6	2	0	30:14	16	20
2	**Breitenfurt**	**8**	**6**	**1**	**1**	**22:06**	**16**	**19**
3	Perchtoldsdorf	9	5	3	1	25:12	13	18
4	Kaltenleutgeben	7	4	2	1	14:08	6	14
5	Wolfsthal	8	4	2	2	17:13	4	14
6	Eichkogel	7	3	2	2	17:14	3	11
7	Berg	8	2	4	2	13:15	-2	10
8	Velm	9	3	1	5	13:25	-12	10
9	Klein-Neusiedl	6	2	2	2	12:11	1	8
10	Göttlesbrunn	8	2	2	4	20:21	-1	8
11	Götzendorf Oranjezz	7	2	1	4	13:13	0	7
12	Zwölfaxing	8	2	1	5	15:22	-7	7
13	Höflein	8	1	1	6	05:16	-11	4
14	Guntramsdorf	7	0	0	7	11:37	-26	0

Projektionen

Wie sie wirken und was sie mit uns zu tun haben!

Die Nationalratswahl ist geschlagen und in den Medien wurde vor und nach der Wahl folgendes analysiert: Wieso haben so viele Menschen rechts gewählt? Mir ist bei einigen dieser Interviews mit ganz unterschiedlichen Personen folgendes aufgefallen: Projektionen. Immer wieder gab es WählerInnen, die fanden, die „da oben“ sind schuld – woran auch immer, darin unterschieden sich die Antworten. Ein Abwehrmechanismus der menschlichen Psyche ist es, unsere eigenen Gefühle und Gedanken auf andere Personen zu übertragen. Dies nennt man projizieren.

Es ist ein unbewusster Vorgang, den wir nicht steuern können. Die meisten Menschen regen sich dann über andere Menschen auf, weil sie nicht sehen können, was das mit ihnen zu tun hat. So zum Beispiel hat sich eine der Interviewten aufgeregt, weil andere Menschen ihrer Meinung nach Sozialleistungen erhalten, ohne zu arbeiten. Als die Reporterin nachfragte, was sie arbeitet, sagte sie beschämt, dass sie Mindestsicherung erhält. Die Nachfrage, ob sie bereits im Arbeitsleben gestanden ist, musste sie verneinen. An diesem Beispiel sieht man, dass Personen, die etwas bei sich selbst ablehnen oder sich z. B. dafür schämen, gerne auf andere Personen(gruppen) oder Dinge projizieren. Dies ist ein völlig normaler Abwehrmechanismus, damit Menschen ihre Schattenseiten (die eigenen ungeliebten Seiten) nicht sehen müssen. Das, was wir selbst an anderen Menschen ganz besonders ablehnen, hat am Meisten mit uns selbst zu tun. In der einen oder anderen Form, nicht immer muss es so plakativ sein.

Projektionen kennen wir alle und meist machen wir uns gar keine Gedanken, was diese mit uns selbst zu tun haben. So regen wir uns manchmal über Eigenschaften, Gefühle oder Verhaltensweisen von anderen Menschen auf, bringen dies aber nicht in Verbindung mit uns. Auch ich kenne dies. Vor ein paar Jahren war ich mit einer Freundin auf Urlaub und war von ihrem Geiz stark genervt. Ihr war wichtig, möglichst das günstigste Gericht auf der Speisekarte zu nehmen und ständig war ihr alles zu teuer. Ich wollte im Urlaub nicht ständig darüber nachdenken und einfach genießen.

Als ich mich bei einer anderen Freundin bei einem Telefonat aufregte, meinte sie nur: Und wo bist du geizig? Ich war wie vor den Kopf gestoßen. Was meint sie, ich bin genervt von der anderen Person, wieso sollte das etwas mit mir zu tun haben? Dann habe ich nachgedacht. Und natürlich fielen mir auch Fälle ein, wo ich selbst geizig war. Ich fand das jedoch keine schöne Seite an mir und so war es leichter diese Schattenseite auf jemanden anderen zu projizieren und sich darüber aufzuregen. Nachdem ich verstanden hatte, dass auch ich in bestimmten Situationen geizig sein kann, hatte ich nie wieder das Bedürfnis, mich über diese Seite der Freundin aufzuregen. Sobald ich diese unschöne Seite an mir angenommen hatte, konnte ich sie auch bei der Freundin annehmen.



Mag.a Regina Riebl

Lebensberaterin/berufl. Coach (Video/Persönlich) und Firmentrainings mit Schwerpunkt Gender & Diversity

Wie kann es uns gelingen, nicht mehr so häufig zu projizieren und stattdessen zu merken, was uns passiert? Wenn wir lernen, auch schambehaftete oder unangenehme Gefühle zuzulassen und zu akzeptieren, sind wir bereits einen großen Schritt weiter. Wir können in Situationen, in denen wir spüren, dass Emotionen gegenüber anderen hochkommen, die Position einer neutralen BeobachterIn einnehmen und uns fragen: Was hat das mit mir zu tun? Wo habe ich diese Seite? Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, haben wir ganz schön viel gewonnen, denn wir lernen uns selbst besser kennen und können uns die Energie sparen, uns über andere Menschen aufzuregen. Dadurch werden wir auch anderen Menschen gegenüber freundlicher und unaufgeregter. Außerdem belasten wir nicht unsere Beziehungen mit unserer eigenen Unzufriedenheit und haben die Möglichkeit, unsere Persönlichkeit weiterzuentwickeln.

Es kann helfen, sich mit diesen Themen in der Beratung auf persönlicher Ebene genauer auseinander zu setzen. Gerne können Sie bei mir einen Termin unter 0699/19541430 vereinbaren.

www.beratung-riebl.at

KONTAKT für Inseratenschaltung:
mobil 0664 / 28 23 597 oder E-Mail an spoe.vogt@tplus.at

Redaktionsschluss für die November-Ausgabe **8. November 2024**

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Eigentümer (zu 100%): SPÖ Bezirksorganisation Mödling (Politische Partei), 2340 Mödling, Hauptstraße 42a. E-Mail: moedling@spoe.at; Bezirksvorsitzender: LAbg. Hannes Weninger, Bezirksgeschäftsführerin: Mag. (FH) Cornelia Rausch. Druck: Druck.at, 2544 Leobersdorf. Redaktion: Sozialdemokratische Partei Breitenfurt, 2384 Breitenfurt, Hauptstraße 127. Grundlegende Richtung: Die Zeitung ist ein Diskussions- und Informationsorgan der Sozialdemokratischen Partei Österreichs und will einen Beitrag zum freien politischen Diskurs und zu einer umfassenden und kritischen politischen Information der Öffentlichkeit leisten. Informationsblatt für die Breitenfurter Bevölkerung über das Gemeindegeschehen.